

Presseinformation

3. Mai 2007

Originelle und kreative Projekte der Jugend

Projektwettbewerb abgeschlossen

„Jugendbegegnung in Europa“ - so lautete der Titel des diesjährigen Demokratiewettbewerbes. 22 Projektteams mit über 600 Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen aus Jugendvereinen und Jugendtreffs beteiligten sich am Projektwettbewerb des Landesjugendreferates NÖ.

Die Jugendlichen erarbeiteten originelle und kreative Projekte mit einer Fülle von Ideen und Beispielen für Vielfalt, Toleranz und Chancengleichheit. Die Resultate wurden in Slogans, Schlagworten, Kurzfilmen und mit aussagekräftigen Berichten auf Plakaten, Collagen, Folders, CDs oder DVDs präsentiert. Die Preisverleihung und Präsentation der Siegerprojekte fand kürzlich im Landtagsaal des NÖ Landhauses statt.

Für Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner hätten die niederösterreichischen Jugendlichen einmal mehr bewiesen, dass sie kontaktfreudig, motiviert und offen gegenüber Neuem sind. „Sie bringen damit wesentliche und wertvolle Beiträge für ein gemeinsames und gutes Miteinander in Europa ein“, beschreibt Mikl-Leitner die Ergebnisse des Projektwettbewerbes.

Gesamtsieger des Projektwettbewerbes ist das Bundesrealgymnasium Wiener Neustadt mit dem Projekt „Travel Buddies“.

In der Kategorie I (10 bis 14 Jahre / 5. bis 8. Schulstufe) gewann die Pfadfindergruppe Asparn an der Zaya (Projekt „Österreich trifft Bosnien“), gefolgt von der Kreativhauptschule Stift Zwettl (Projekt: „Chancengleichheit auf die Fahnen heften“) und der Hauptschule Laabental (Projekt: „Du & ich“).

Anerkennungspreise in dieser Kategorie erhielten die Hauptschule Böheimkirchen und die Öko Fit Hauptschule Gmünd.

In der Kategorie II (ab 15 Jahre / ab 9. Schulstufe) ging die Handelsakademie/Handelsschule und Höhere Technische Lehranstalt Ybbs mit dem Projekt: „Workshop Europe“ als Sieger hervor, auf den Plätzen zwei und drei folgen die Jugendgruppe des Vereines „James Aktivcard“ (Projekt: „Wanderbühne“

Presseinformation

- „kocovné divadlo“) und die Gartenbauschule Langenlois (Projekt: „Festival di fiori in San Remo“).

Anerkennungspreise in dieser Kategorie erhielten die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Wiener Neustadt und die Poytechnische Schule Laa an der Thaya.

Der Gesamtsieger erhielt ein Preisgeld von 2.000 Euro. Für die übrigen Preisträger gab es insgesamt 3.500 Euro und Sachpreise.